

Zusammenfassung des Workshops

„Brücken über die Sprachgrenzen – interkulturelle Angebote für die Bibliothekspraxis entwerfen“

- Bücherkisten für Kinder und Jugendliche
- Bücherkisten mit z.B. fremdsprachigen Büchern: sich vernetzen mit anderen Bibliotheken
- Elternabende der Schulklassen in der Bibliothek abhalten
- Angebot zu den Kunden bringen
- Vernetzung mit den Gemeindebehörden / Kommissionen
- Vernetzung mit Schulleiterinnen
- Runder Tisch mit Verantwortlichen für die Kinder – und Jugendkultur und den Bibliotheksverantwortlichen
- Bei kleinen Bibliotheken: Fremdsprachige Bücher nur für Kinder anschaffen
- Interkulturelle Sprachtreff; 1x pro Monat in der Bibliothek
- Personen mit Asylstatus: Abonnement gratis abgeben
- Deutschlehrer für fremdsprachige Mitbürger: Führung in der Bibliothek anbieten
- Ausweise für KindergärtnerInnen: gratis abgeben
- Erzählnachmittage in der Fremdsprache in der Bibliothek anbieten
- Fremdsprachige Mitbürger anfragen, Medien in ihrer Sprache auszusuchen / anzuschaffen
- Grösste Migrantengruppe der Gemeinde ausfindig machen und mehrheitlich diese Bücher / Medien anschaffen
- Mit der Integrationsgruppe der Gemeinde zusammenarbeiten
- Schulführung inkl. Bibliotheksführung
- Im Einschulungsbrief fremdsprachige Mitbürger zur Mithilfe einladen, ev. sie anschliessende persönlich noch kontaktieren.

Christine Salkeld, 22. Oktober 2011